

I N H A L T.

Vorrede, von *Joh. Friedr. Ludw. Hausmann* Seite III

Verzeichniss der Mitglieder der Königlichen Gesellschaft der Wissen-
schaften zu Göttingen am Schlusse des Jahres 1850 XXIII

Abhandlungen der physicalischen Classe.

Karl Friedrich Heinrich Marx, über die bisherige Beurtheilungs- und
Anwendungsweise der ableitenden Methode 3

Joh. Wilh. Heinr. Conradi, Bemerkungen über die Selbstständigkeit der
Fieber 100

Karl Friedrich Heinrich Marx, über Marc' Antonio della Torre und
Leonardo da Vinci, die Begründer der bildlichen Anatomie . . . 131

Arnold Adolph Berthold, über den Aufenthalt lebender Amphibien im
Menschen 149

F. Wöhler, über das Titan 197

Arnold Adolph Berthold, Beobachtungen über das quantitative Verhält-
niss der Nagel- und Haarbildung beim Menschen 213

Joh. Friedr. Ludw. Hausmann, Beiträge zur metallurgischen Krystallkunde. 221

Abhandlungen der mathematischen Classe.

Carl Friedrich Gauss, Beiträge zur Theorie der algebraischen Gleichungen. 3

Abhandlungen der historisch-philologischen Classe.

G. F. Grotefend, Bemerkungen zur Inschrift eines Thongefässes mit ba-
bylonischer Keilschrift 3

Karl Friedrich Hermann, über Gesetz, Gesetzgebung und gesetzgebende Gewalt im Griechischen Alterthum Seite 19

Heinrich Ewald, über die neuentdeckte phönikische Inschrift von Marseille. 85

Ferd. Wüstenfeld, über die Schriften des Scheich Abu Zakarija Jahja el-Nawawi. Nach handschriftlichen Quellen 115

G. F. Grotefend, Bemerkungen zur Inschrift eines Thongefässes mit ninivitischer Keilschrift 175

— — — das Zeitalter des Obeliskens aus Nimrud. Ein Nachtrag zu den Bemerkungen über ein ninivitisches Thongefäss 194

— — — die Erbauer der Paläste in Khorsabad und Kujjundshik. Zweiter Nachtrag zu den Bemerkungen über ein ninivitisches Thongefäss 201

Die bei diesem Bande befindlichen Tafeln gehören zu folgenden Abhandlungen der historisch-philologischen Classe:

G. F. Grotefend, Bemerkungen zur Inschrift eines Thongefässes mit babylonischer Keilschrift. Zwei Tafeln in Quer-Folio.

— — — Bemerkungen zur Inschrift eines Thongefässes mit ninivitischer Keilschrift. Zwei Tafeln in Quer-Folio und eine Tafel in Quart.